

*Ingrid und Klaus-Peter Wittkopf  
Sudfelder Str. 10  
D - 49525 Lengerich*

## **Offenes Schreiben an Kommission Präsident Juncker**

14. September 2015

Sehr geehrter Herr Juncker!

Mit diesem Schreiben möchten wir uns als Bürger der EU persönlich an Sie wenden und um dringlichste Unterstützung und Hilfe bitten.

Wir sind empört über das was von Seiten der EU mit einer Ihrer langjährigen Mitarbeiterin, Frau Roelie Post, inszeniert wurde bzw. wird.

Wir kennen Frau Post und ihre aufopferungsvolle Arbeit gegen Kinderhandel und der Adoptionslobby über Jahre. Aber was jetzt mit ihr geschehen ist, macht uns fassungslos. Ihr wurde das volle Gehalt entzogen, und damit ihre Existenz, trotzdem sie krankgeschrieben ist.

Für uns sieht es aus, wie ein Krieg der mit ihr geführt wird und sie liegt jetzt "angeschossen" auf dem Schlachtfeld. Wir haben Angst um sie und hoffen, daß wir sie nicht von diesem Schlachtfeld tot bergen müssen.

Da wir selbst ehemalige DDR-Flüchtlinge sind und aus politischen Gründen unsere Heimat verlassen haben, können wir es nicht verstehen, daß wir sowas nach 26 Jahren in einem freien Europa erleben müssen bzw., daß sowas geschehen darf.

Ein Mensch, eine Beamtin, wird von der eigenen Behörde, die sogar mit einem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde, zerstört.

### **Wo leben wir?**

In der Hoffnung, dass wir wieder an das Gute glauben dürfen und eine schnelle Abhandlung Ihrerseits, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen,



Ingrid und Klaus-Peter Wittkopf

Kopie: Dr. Angela Merkel (fax.: +49 30 - 220 70 -111)